

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid erstaunt, auf welche Weise ihr solch einen liebenswürdigen Vater gefunden habt. Er, der keine eigenen Wünsche hat und dennoch ein großartiger Spender ist. Er hat nicht das geringste Verlangen, irgendetwas zu besitzen.
- Frage:** Welche wunderbare Rolle spielt der Vater? Mit welchem Wunsch ist der im höchsten Maß selbstlose Vater auf diese Welt gekommen?
- Antwort:** Babas wunderbare Rolle ist, uns zu unterrichten. Er kommt nur hierher, um zu dienen. Er erhält uns. Er schenkt uns Liebe und Zuneigung und sagt: „Liebliche Kinder, tut dies.“ Er vermittelt uns Wissen, aber Er nimmt nichts an. Der zu 100 Prozent altruistische Vater hat den Wunsch, zu kommen und Seinen Kindern den Weg zu zeigen und ihnen das neue Wissen über den Anfang, den Verlauf und das Ende der Welt zu vermitteln. Der Vater hat den Wunsch, dass die Kinder tugendhaft werden.

Om Shanti. Die lieblichsten, spirituellen Kinder haben den Spirituellen Vater gefunden, der nichts annimmt. Er isst und trinkt nicht. Daher hegt Er keine Hoffnungen und hat keine Wünsche. Die Menschen haben ganz bestimmt das eine oder andere Verlangen. Sie wollen reich sein oder dies und jenes werden. Shiv Baba hat keine Wünsche. Er ist Abhogta, jenseits der Wirkung von Erfahrungen. Ihr habt vielleicht gehört, dass es einen Heiligen gab, der behauptete, dass er weder isst noch trinkt. Es war, als würde er Shiv Baba imitieren. Auf der gesamten Welt ist jedoch nur der Vater der Eine, der nichts annimmt und nichts tut. Denkt deshalb darüber nach, wessen Kinder ihr seid. Wie betritt der Vater Brahmas Körper? Er Selbst hat keine Wünsche. Er ist inkognito. Kinder, nur ihr kennt Seine gesamte Biographie, aber auch unter euch verstehen nur wenige dies vollständig. Es sollte euer Herz berühren, dass ihr den Vater gefunden habt, der weder isst noch trinkt, noch irgendetwas annimmt. Er hat keine Wünsche. Keiner kann so sein wie Er. Man erinnert sich an den Unkörperlichen, an Gott, den Allerhöchsten. Jeder erinnert sich an Ihn. Er ist euer Vater, Lehrer und Satguru und Er ist Abhogta. Er nimmt nichts. Was sollte Er auch mit den Dingen tun, nachdem Er sie von euch angenommen hat? Dieser Eine ist der wunderbare Vater. Er hat nicht das kleinste Verlangen für Sich Selbst. Kein Mensch ist so. Die Menschen brauchen viele Dinge: Essen und Kleidung usw. Baba sagt: „Ich brauche gar nichts. Ich habe noch nicht einmal einen eigenen Körper. Ich betrete einfach diesen Körper. Es ist die Seele Brahma, die ist und trinkt. Ich habe keine Wünsche. Ich komme nur hierher, um euch zu dienen. Denkt darüber nach, wie wunderbar dieses Schauspiel ist.“ Dieser Eine Vater wird von allen geliebt. Er hat keine Wünsche. Er kommt, unterrichtet und erhält uns. Er gibt uns Liebe und Zuneigung: „Liebliche Kinder, tut dies!“ Er vermittelt euch Wissen, aber Er nimmt nichts an. Nur der Vater ist Karankaravanhar. Wenn ihr Shiv Baba etwas geben würdet, was könnte Er damit tun? Würde Er ein Toli annehmen und es essen? Shiv Baba hat noch nicht einmal einen Körper, wie sollte Er da etwas annehmen? Und seht, wie viel Er euch dient! Er gibt euch allen sehr gute Anweisungen und macht euch anmutig. Ihr Kinder solltet erstaunt sein. Der Vater ist ohnehin der Spender. Der Spender ist so großartig. Er hat keine Wünsche. Auch wenn Brahma sich Sorgen macht, weil er sich um so viele Kinder kümmern und sie ernähren muss etc. – Er sagt: „Das Geld, das gegeben wird, ist nur für Shiv Baba. Ich opfere alles. Ich befolge Babas Shrimat und gebrauche alles auf eine wohltätige Art und Weise und erschaffe meine Zukunft, währenddessen der Vater Selbst vollkommen altruistisch ist. Er kümmert sich nur darum, allen den Weg zu zeigen. Er fühlt, dass Er auf die Erde gehen sollte, um den

Seelen die Neuigkeiten des Anfangs, des Verlaufs und des Endes der Welt zu vermitteln. Niemand sonst weiß etwas darüber. Nur ihr Kinder wisst jetzt etwas darüber. Der Vater unterrichtet euch in Gestalt des Lehrers. Er nimmt keine Schulgebühren. Was immer ihr annehmt, ihr nehmt es in Shiv Babas Namen an. Die Rückgabe wird in der Neuen Welt erhalten. Hat Baba das Verlangen, eine Gottheit wie Narayan zu werden? Der Vater unterrichtet euch gemäß Drama. Er hat nicht den Wunsch, später auf den höchsten Thron gesetzt zu werden. Nein. Alles hängt vom Studium und den göttlichen Tugenden ab. Vermittelt dieses Wissen euren Mitmenschen.

Der Vater sieht die Szenen im Drama als losgelöster Beobachter, genau so, wie Brahma es auch im vorigen Kreislauf getan hat. Er sagt euch Kindern ebenfalls: „Seht alles als losgelöste Beobachter. Überprüft euch selbst und seht, ob ihr gut studiert, Shrimat befolgt und dient, um andere euch gleich zu machen.“ Shiv Baba spricht zu uns, indem Er Brahmas Mund benutzt. Die Seele ist lebendig, aber ein Leichnam kann nicht sprechen. Gott wird also bestimmt ein lebendiges Wesen betreten. Der Vater ist vollkommen selbstlos. Er hat keine Wünsche. Ein weltlicher Vater hat die Hoffnung, dass seine Kinder sich später einmal um ihn kümmern. Shiv Baba hat keine Wünsche. Er kennt Seine Rolle im Drama und Er sagt: „Ich komme und unterrichte euch.“ Das ist vorbestimmt und unabänderlich. Die Menschen kennen das Drama nicht. Kinder, ihr habt Vertrauen, dass der Vater euch lehrt. Brahma Baba studiert ebenfalls und er ist definitiv der beste Student. Er ist auch Shiv Babas bester Helfer. Shiva besitzt keinen Reichtum. Nur ihr, Seine Kinder, gebt alles und erhaltet alles. Ihr gebt zwei Hände voll und erhaltet die Belohnung in der Zukunft. Einige haben nichts und können auch nichts geben. Trotzdem – wenn jemand gut studiert, wird er in der Zukunft eine gute gesellschaftliche Stellung einnehmen. Es sind nur wenige, die sich daran erinnern, dass sie für die Neue Welt studieren. Wenn sie sich daran erinnern, ist das auch Manmanabhav. Es gibt jedoch viele, die ihre Zeit mit weltlichen Angelegenheiten verschwenden. Sie vergessen, was Baba gesagt hat, wie Er lehrt und wie hoch die gesellschaftliche Stellung ist, die sie beanspruchen können. Sie kämpfen und streiten weiterhin untereinander und verschwenden ihre Zeit. Wer eine wichtige Prüfung bestehen will, nutzt seine Zeit. Er oder sie wird gut studieren und Shrimat befolgen. Ihr solltet Shrimat befolgen. Der Vater sagt: „Ihr seid ungehorsam. Ich gebe euch Shrimat, damit ihr euch an Mich erinnert, aber ihr vergesst Mich. Das nennt man Schwäche. Maya zieht euch an der Nase, beißt euch und tanzt wie eine Maus auf eurem Kopf herum.“ Dies ist ein Schlachtfeld. Maya besiegt auch sehr gute Kinder. Wessen Namen wird dadurch entehrt? Shiv Babas Name. Man erinnert sich daran, dass diejenigen, die den Namen des Satgurus diffamieren, keine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen können. Wie können diejenigen, die von Maya besiegt wurden, eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen? Ihr solltet euren Intellekt sinnvoll einsetzen und erkennen, wie ihr euer Erbe von Baba erhalten könnt. Werdet so gut wie die Maharathis und zeigt euren Mitmenschen den Weg. Baba zeigt euch wirksame Methoden für den Dienst. Er sagt: „Ihr habt nach Mir gerufen und Ich spreche jetzt zu euch. Erinnert euch an Mich und werdet rein.“ Es gibt die Bilder der reinen Welt. Sie zeigen euer Ziel und eure Bestimmung. Wenn ihr studiert, um Arzt oder Anwalt zu werden, müsst ihr euch nicht an einen Arzt oder an einen Anwalt erinnern. Der Vater hingegen sagt: „Erinnert euch immer nur an Mich. Ich bin der der Eine, der alle Wünsche erfüllt. Erinnert euch an Mich – egal wie sehr auch Maya versucht, euch dabei zu stören. Es ist ein Kampf, den ihr führt. Ihr könnt Maya nicht so schnell überwinden und bisher hat noch niemand sie besiegt. Wenn ihr siegreich seid, werdet ihr die Meister der Welt.“ Die Menschen singen: „Ich bin ein Sklave. Ich bin Dein Sklave.“ Hier gilt es, Maya zu eurer Sklavin machen. In der Neuen Welt kann sie euch niemals Leid zufügen, aber die heutige Welt ist sehr schmutzig. Die Menschen fügen einander ständig Leid zu. Baba ist so liebenswürdig und Er hat für Sich Selbst keine Wünsche. Ihr vergesst jedoch solch einen Vater! Einige

sagen auch: „Ich glaube zwar an Shiv Baba, aber ich glaube nicht an Brahma Baba.“ Beide sind jedoch zusammen. Ihr könnt keinen Handel ohne den Agenten tätigen. Brahma ist Shiv Babas Instrument und man spricht von „Bhagirath“ (das glückliche Gefährt). Ihr wisst, dass Brahma der erste und höchste Mensch ist. In einer Klasse geht man respektvoll mit einem Vorbild um und zollt ihm Respekt. Brahma ist das erstklassige geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kind. Alle Könige respektieren Shri Narayan. Nur wenn ihr diese Zusammenhänge versteht, seid ihr vernünftig und lernt, ihn zu achten. Dann könnt ihr ihm auch in der Neuen Welt Achtung erweisen. Was werdet ihr sonst erhalten? Ihr könnt euch noch nicht einmal an Shiv Baba erinnern. Der Vater sagt: „Euer Boot wird durch die Erinnerung hinüber gehen.“ Baba gibt euch das unbegrenzte Königreich und ihr solltet euch pausenlos an so einen Vater erinnern. Habt viel Liebe für Ihn. Seht, wie sehr Brahma den Vater liebt. Nur wenn ihr diese Liebe empfindet, kann das Gefäß eures Intellekts golden werden und auch euer Benehmen wird erstklassig sein. Das Königreich wird gemäß Drama etabliert und dafür werden viele verschiedene Menschen benötigt. Der Vater erklärt: Kinder, werdet niemals ärgerlich. Versteht, dass ihr eure Zeit verschwendet, wenn ihr nicht dient. Wenn jemand Shiv Babas Yagya nicht dient, was kann er dann erhalten?

Nur die dienstfähigen Kinder werden eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Habt Interesse daran, euch selbst Wohltat zu erweisen. Wenn ihr das nicht tut, ruiniert ihr euren Status. Wenn Studenten sehr gut studieren, freut sich ihr Lehrer, weil er versteht, dass diese Studenten seinem Namen Ehre erweisen und er dann einen Preis von der Schulleitung erhält. Der Lehrer, die Eltern usw. - alle sind dann glücklich. Eltern geben sich ihren guten, würdigen Kindern hin. Darum ist auch Baba erfreut, wenn Er hört, dass Seine Kinder erfolgreich Dienst verrichten. Die Namen derjenigen, die vielen dienen, werden offenbart. Sie sind diejenigen, welche eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Sie engagieren sich Tag und Nacht nur im Dienst und kümmern sich nicht um Essen und Trinken. Während sie das Wissen erklären, trocknen sogar ihre Kehlen aus. Nur diese geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder beanspruchen für 21 Leben eine hohe gesellschaftliche Stellung und das Kreislauf für Kreislauf. Wenn die Ergebnisse verkündet werden, wird klar, wer gut gedient hat und vielen den Weg gezeigt hat. Es ist aber auch erforderlich, den Charakter zu erneuern. Es gibt die Bezeichnungen „Maharathi“, „Kavallerist“ und „Infanterist“. Wenn ihr nicht dient, solltet ihr verstehen, dass ihr ein Teil der Infanterie seid. Keiner sollte denken, dass er eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen kann, weil er mit seinem Geld ausgeholfen hat. Das ist ein Missverständnis. Alles hängt vom Dienst und vom Studium ab. Der Vater erklärt den Kindern immer wieder, dass sie studieren und eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen sollten, damit sie nicht in jedem Kreislauf Verlust erleiden. Baba sieht, wer Verlust erleidet. Manch einer weiß gar nichts, weil er glücklich ist bei dem Gedanken, dass er einen vorderen Platz im Rosenkranz beansprucht, weil er etwas von seinem Reichtum gegeben hat. Selbst wenn jemand etwas spendet, aber sich das Wissen nicht zu eigen gemacht hat und nicht im Yoga bleibt, nützt es ihm nichts. Wenn ihr nicht barmherzig seid, in welcher Weise folgt ihr dann dem Vater? Baba ist gekommen, um die Kinder anmutig zu machen und Er gibt Sich denjenigen hin, welche Ihm bei dieser Aufgabe helfen. Es gibt auch sehr viel physischen Dienst zu tun. Baba lobt die Bhandaris, die in der Küche arbeiten. Sie erhalten Segen von allen. In dem Ausmaß, in dem sie dienen und harte Arbeit leisten, dementsprechend erweisen sie sich selbst Wohltat. Sie verdienen ihr Einkommen. Sie dienen mit Liebe, die tief aus dem Herzen kommt. Diejenigen, die Konflikte verursachen, ruinieren ihr Schicksal. Wer gierig ist, wird von der Gier gequält. Ihr alle seid im Ruhestand und für euch gilt, jenseits von Schall zu gehen. Fragt euch selbst: „Wie viel Dienst verrichte ich jeden Tag?“ Einige Kinder sind nur glücklich, wenn sie Dienst tun. Andere erfahren

schlechte Omen, was ihr Verständnis und ihr Studium betrifft. Baba lehrt alle im gleichen Ausmaß, aber der Verstand eines jeden Schülers ist unterschiedlich. Ihr solltet euch dennoch bemühen, andernfalls beansprucht ihr Kreislauf für Kreislauf nur einen unbedeutenden Status. Ihr werdet am Ende, wenn die Resultate verkündet werden, von all dem Visionen haben und dann werdet ihr versetzt. In den Schriften heißt es auch, dass die Seelen am Ende es sehr bereuen, dass sie Kreislauf für Kreislauf viel Zeit verschwenden und sich haben täuschen lassen. Der Vater warnt euch immer wieder. Er hat nur den einen Wunsch, dass die Kinder studieren und eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Er hat keinen anderen Wunsch. Es gibt nichts, was Er braucht. Er sagt: „Kinder, werdet introvertiert. Die gesamte Welt ist extrovertiert. Ihr hingegen werdet introvertiert. Überprüft euren Zustand und macht Anstrengungen, um euch zu erneuern. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid losgelöste Beobachter und seht, welche Rolle ihr spielt: „Studiere ich gut und unterrichte ich andere, oder nicht? Diene ich, um andere wie mich selbst zu machen?“ Verschwendet eure Zeit nicht mit weltlichen Dingen.

2. Seid introvertiert und erneuert euch selbst. Habt ein Interesse daran, euch selbst Wohltat zu erweisen. Bleibt im Dienst beschäftigt und seid so barmherzig wie der Vater.

Segen: Möget ihr den Segen des Erfolgs empfangen, indem ihr alles auf lohnende Weise benutzt und ein Abbild werdet, das gesegnet ist.

Kinder, im Übergangszeitalter verfügt ihr sowohl über das Erbe als auch über den Segen: „Benutze alles auf lohnende Weise und sei erfolgreich.“ Etwas sinnvoll zu nutzen, ist der Same und die Frucht ist der Erfolg. Wenn der Same gut ist, dann ist es unmöglich, dass ihr keine Frucht erntet. So wie ihr anderen den Rat gebt, ihre Zeit, ihre Gedanken und ihren Besitz auf lohnende Weise zu nutzen, überprüft genauso die Liste all eurer Schätze und schaut euch an, welche davon ihr auf lohnende Weise nutzt und welche ihr verschwendet. Nutzt weiterhin alles auf lohnende Weise und ihr werdet mit allen Schätzen erfüllt und gesegnete Abbilder sein.

Slogan: Wenn ihr von Gott einen Preis erhalten wollt, dann vermeidet alles, was nutzlos und negativ ist.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Bemühungen, um Vater Brahma ebenbürtig zu werden.

Geht nicht in die Ausdehnung, sondern setzt, wie Vater Brahma, einen Schlusspunkt und schmelzt die Situation zur Punktform ein. Seid ein Punkt, setzt einen Punkt, versinkt selbst in der Punktform und jede Ausdehnung und deren Netz aus Beziehungen löst sich innerhalb einer Sekunde auf. Ihr spart Zeit und seid von allen Anstrengungen befreit. Ihr werdet Punkt sein und in Liebe zum Punkt versunken sein.